

# Der Bergweihnacht-Präsenttest

Heiligabend naht, aber die Präsenteliste ist noch nicht in Angriff genommen worden. Gut, dass es Veranstaltungen wie die Bergweihnacht gibt, die am Wochenende auf dem Bad Nauheimer Johannisberg wieder Tausende von Besuchern anlockte. Die WZ testete das Großereignis auf Geschenketauglichkeit.

Von Petra Ihm-Fahle

Es ist voll bei der Bergweihnacht, da die milden Temperaturen viele Menschen auf den Johannisberg locken. Vor den Ständen herrscht Gedränge, aber auch der Besuch des Nikolaus' und die viele Musik finden Anklang. Mit »Du bist der Weihnachtsmann« rockt der Chor der Frauenwaldschule geradezu die Terrasse vor dem Restaurant. Den Rap noch im Ohr geht es auf die Suche nach Geschenkideen an den 20 weitgehend nicht-kommerziellen Ständen. Erste Station ist die Lioba-Schule, wo es weihnachtliche Dekorationsartikel gibt. Ein Beispiel sind Blumenstecker, die Engel darstellen. Lilly (10) erzählt, wie die Kunstwerke hergestellt wurden: »Wir haben kleine Blumentöpfe genommen, mit Heißkleber Holzkugeln daran befestigt und auf Stöcke gesetzt.« Das Ganze wurde bemalt, sieht ansprechend aus und ist für 3,50 Euro zu haben.

Nächste Anlaufstelle ist die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Mörlen, die Wachsrosen von »Blumen & Ambiente« (Butzbach) dabei hat. Zwischen den Gebilden sitzen auch Schneemann- und Rentierpüppchen, die mit Magneten am Kühlschrank befestigt werden. Niedlich – vor allem passen sie gut in den Rucksack und kosten ebenfalls nur 3,50 Euro.

Praktisch, hübsch, günstig

Nun zur Frauenwaldschule, die eine umfangreiche Auslage präsentiert, mit Marmelade, Likör, Keksen und Windlichtern. »Solche Kerzen habe ich auch schon mal gemacht«, freut sich Samuel (10), der die Artikel anschaut. Wie er erzählt, war er letztes Schuljahr in der Bienen-AG der Schule aktiv, die unter anderem Bienenwachs-Kerzen fertigt. »Man stellt sie her, indem man Wachsplatten in verschiedenen Größen rollt«, erklärt er. Praktisch und hübsch, die Kerze kostet 1,50 Euro.

Die Nachwuchsabteilung der Roten Teufel hat eine eher kleine Verkaufsfläche nahe des Karussells, aber ein nettes Angebot an selbst gestrickten Socken. Ein Paar in Größe 39 ist noch vorhanden, das für 6 Euro den Besitzer wechselt.

Es fängt an, sehr eng vor den Buden zu werden, was besonders für den Platz vor der Holzhütte gilt. Dort stehen Anbieter, die hauptsächlich auf Essen- und Getränkeverkauf setzen, wie der Förderverein der Kita



An manchen Stellen ist es schwierig durchzukommen, da die milden Temperaturen zahlreiche Besucher auf den Johannisberg locken. Am Stand der Lioba-Schule gibt es weihnachtliche Deko-Artikel, auch Lilly hat fleißig (10) gebastelt. Die Kerzen der Frauenwaldschule werden in der Bienen-AG hergestellt. Der zehnjährige Samuel weiß, wie es geht. Das Karussell ist bei der Bergweihnacht stets ein Anziehungspunkt für Familien. (Fotos: ihm)

Sonnenschein (Friedberg). »Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Selbstgebasteltes nicht so gut geht«, erzählt Kita-Leiterin Ariane Kessels. Marmeladen etwa hätten sich gut verkauft. »Dinge, die man verbrauchen kann, laufen am besten.«

Zehntel für Demenz-Café

Beim weiteren Gang entlang der Stände zeigt sich, was unterm Tannenbaum vermutlich am ehesten Herzen hüpfen lässt: Die Offerten des Hobbylädchens Handmade Store (Ober-Mörlen) mit handgearbeitetem Schmuck, Mützen und Schals. Schick, aber teurer als die anderen Angebote. Ein Lederarmband mit Schmuckknöpfen beispielsweise kostet 25 Euro.

Fazit: Am ehesten wird bei der Bergweihnacht fündig, wer Deko für die eigene Woh-

nung wie die gebastelten Engel und Kerzen oder kleine Mitbringsel wie Plätzchen, Marmeladen und Likör sucht. Sehr gut bedient ist auch, wer essen, Leute treffen und das Unterhaltungsprogramm genießen will. Blasorchester, Trommler, Square Dance, Ballett, Gitarren, Gesang und Rock'n'Roll: All das liefert die Begleitmusik für das Ereignis des Instituts für Sporternährung, Restaurants Johannisberg und anderer Beteiligter. Wie immer fließen die Einnahmen in die Vereins-, Schul- und Kita-Kassen, ein Zehntel der Erlöse geht an einen karitativen Zweck, in diesem Jahr das Demenz-Café des Freiwilligenzentrums Bad Nauheim.



Weitere Fotos von der Bergweihnacht finden Sie unter [www.wetterauer-zeitung.de/fo7053](http://www.wetterauer-zeitung.de/fo7053)